

EMMIEBOTE

Heimatblatt für Himmighausen

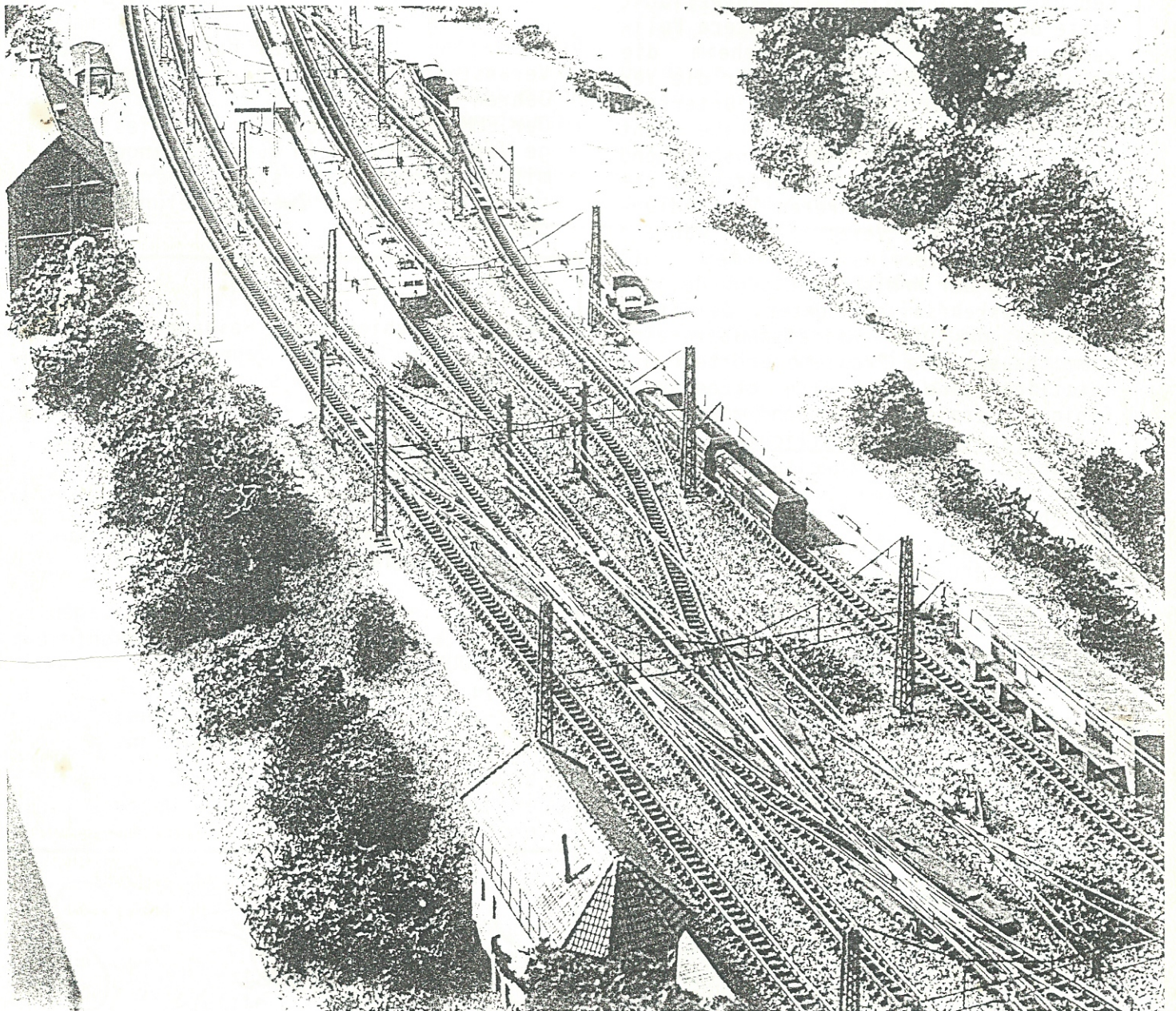
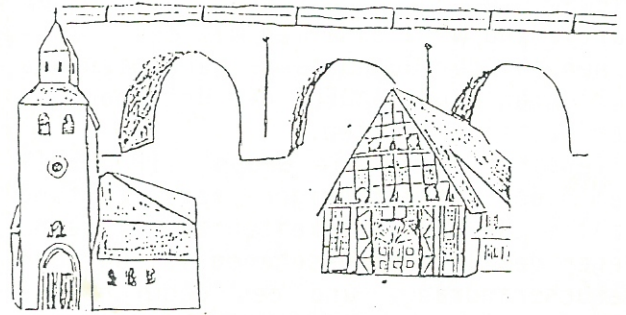
Herausgeber : Kolpingsfamilie
Himmighausen

Ausgabe Nr. : 18 2/87

Ausgabedatum : 21.05 1987

Auflage : 170

Druck : Bernhard Kukuk



Modell des Bahnhofs Himmighausen
aus der Vogelperspektive.

TIP TWENTY STARTET WIEDER

Am 27. Mai ist es wieder soweit. Zum 11. Mal startet die Gruppe TIP TWENTY Himmighausen ihr NONSTOP DANCING in der inzwischen weitbekannten und traditionsreichen Scheune. Für die Veranstaltung 1987 wurden wieder 2 bekannte Bands engagiert. Nach 10 Jahren ist erstmals wieder die MODERN FIVE BAND mit von der Partie und wird zusammen mit der inzwischen bei der Jugend sehr bekannten und beliebten Band AMADEUS die Unterhaltung der Gäste bestreiten.

Allerdings hatte die Gruppe TIP TWENTY seit der letztjährigen Veranstaltung zahlreiche Schwierigkeiten zu meistern. Wegen des unvorhergesehenen allzugroßen Besucherandrangs und des dadurch entstandenen Verkehrschaos auf der Landstraße zwischen Merlsheim und Oeynhaus und zwei Unfällen mit Fahrerflucht hatte der Kreis Höxter als untere Polizeibehörde der Stadt Nieheim die Erteilung einer Genehmigung für die Veranstaltung für den Fall untersagt wenn das Parken an der Landstraße nicht unterbunden und für ausreichend Parkplätze innerhalb der Ortschaft gesorgt würde. Nach mehreren Verhandlungen konnte der Veranstalter während eines Lokaltermins zusammen mit Vertretern der Kreispolizeibehörde, des Straßenverkehrsamtes Höxter, der Stadt Nieheim und des Heimatschutzvereins Himmighausen die Probleme erörtern und letztlich eine für alle akzeptable Einigung erzielen. Danach mußte sich der Veranstalter verpflichten, einen Ordnungsdienst zur Einweisung der Fahrzeuge und zur Beobachtung des ruhenden Verkehrs einzurichten. Diese Aufgabe wird von der Freiwilligen Feuerwehr Nieheim übernommen.

Ferner wurden die Auflagen des Feuer-schutzbeauftragten der Stadt Nieheim erörtert und mit der Einrichtung eines weiteren Notausganges in der Scheune zum Teil schon erfüllt. Die auferlegte Installation von Feuerlöschern wird in Kürze ebenfalls erfolgen. Somit dürfte der Durchführung der Veranstaltung wohl nichts mehr im Wege stehen.

Bei dieser Gelegenheit bittet der Veranstalter alle Himmighäuser Bürger um Verständnis und Unterstützung bei der Bereitstellung von Parkplätzen auf den eigenen Grundstücken. Da die Fahrzeuge der Besucher ausschließlich innerhalb der Ortschaft abgestellt werden dürfen, werden hierfür alle möglichen verfügbaren Abstellplätze benötigt. Die Gruppe TIP TWENTY bittet des-

halb alle Himmighäuser, die ihre Fahrzeuge nicht in einer Garage abstellen, recht herzlich ihre eigenen Parkplätze zur Verfügung zu stellen, indem sie ihre eigenen Fahrzeuge für diese eine Nacht auf dem Gutshof abstellen. Durch die Einrichtung des Ordnungsdienstes ist hier auch die Gefahr möglicher Beschädigung der Fahrzeuge durch Randalierer nicht so groß, wie auf dem eigenen unbewachten Parkplatz. Die Familien Brinks und von Puttkamer haben freundlicherweise zugesagt, den Gutshof für Himmighäuser Bürger als Parkplatz zur Verfügung zu stellen. Die Parkplätze auf dem Gutshof sollten jedoch möglichst bis 20 Uhr eingenommen und nicht vor 7 Uhr am nächsten Morgen geräumt werden. In der Nacht soll der Hof gesperrt bleiben.

Der Veranstalter hofft, daß dieses Angebot von möglichst vielen angenommen wird. Sie tragen dazu bei, daß diese Veranstaltung auch in den kommenden Jahren Zukunft hat.

Der EMMERBOTE wünscht für die diesjährige Veranstaltung ein gutes Gelingen damit wiederum ein stattlicher Überschuß einem guten Zweck zugeführt werden kann.

KÖNIGSSCHIESSEN AM 13. JUNI

Das Königsschießen des Heimatschutzvereins findet in diesem Jahr am, Samstag, den 13. Juni (Antoni) statt.
Antreten: 14,00 Uhr .

Schützenfest am 18., 19. und 20. Juli 1987.
Nachfeier am 1. August 1987.
Pokalschießen am 13. September 1987.

Für das diesjährige Schützenfest wurden folgende Musikkapellen verpflichtet:
Spielmanszug Oeynhaus
Blaskapelle Himmighausen an allen Tagen
Tanzmusik: Königsschießen und Nachfeier:
"TOP SOUND" Tanz- und Show-Band
3 Tage Schützenfest:
Tanz- und Show-Band "Swinging Music" unter der Leitung von Clemens Ostermann.

Für die Bewirtung wurde an allen Tagen der bewährte Festwirt Karl Weberbarthold verpflichtet.



MIT DER FEUERWEHR NACH PRAG

Die Freiwillige Feuerwehr Himmighausen hat eine Gemeinschaftsfahrt nach Prag ausgearbeitet und bietet die Teilnahme an dieser Reise auch anderen Interessenten an, die nicht Mitglied der Feuerwehr sind.

Dieses Angebot gilt, solange noch freie Plätze vorhanden sind. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und für die Reise langfristige Vorbereitungen getroffen werden müssen, wie z.B. Beantragung von Visa usw., bittet die Feuerwehr um Voranmeldungen bis spätestens zum 6. Juni d.J.

Die Reise beginnt am 2. Oktober 1987 abends um 20 Uhr. Fahrt mit einem modernen Luxusbus mit Schlafsitzen und WC über Pilsen nach Prag.

Fr., 3.10., gegen Mittag Ankunft in Prag, Empfang durch den deutschsprachigen Reiseleiter in den historischen Schankstuben "U Fleku". Nachmittags Einkaufs- und Orientierungsbummel, Abendessen im Hotel. Abends Möglichkeit zum Bummel durch die Altprager Weinstuben und Bierlokale.

Sa., 4.10.: Vormittags Stadtrundfahrt durch die "Goldene Stadt" mit Burg, Hradschin, Karlsbrücke usw. Mittagessen im Hotel. Nachmittags Besichtigung einer Feuerwehrzentrale. Abends Besuch des traditionellen

Böhmerfestes mit Freibier und Tombola oder fürstliches Menü in einem Spitzenrestaurant.

So., 5.10.: Altstadtbummel mit Führung zum Altstädter Ring etc. Nachmittags Schiffsausflug auf der Moldau. Abendessen im Hotel. Abends Möglichkeit zum Besuch des Internationalen Varietes "Praga" oder der berühmten "Laterna Magica".

Mo., 6.10.: Abschied von der "Goldenen Stadt". Rückreise ggf. über Karlsbad mit Ortsbummel und Gelegenheit zum Mittagessen. Ankunft in Himmighausen am späten Abend.

Der Fahrpreis beträgt je nach gewünschter Zimmerkategorie 310,- bis 380,- DM.

Eine Anzahlung von 150,- DM ist bis zum Anmeldeschluß zu entrichten.

Die Mitglieder der Feuerwehr erhalten einen Fahrtkostenzuschuß.

Informationen und Anmeldungen bei den Feuerwehrkameraden Michael Lohr und Hermann-Josef Rüther.

Da diese Reise über das gleiche Reisebüro organisiert und betreut wird, wie die Reise nach Padua im Oktober 1985, hoffen die Veranstalter, daß sie ein ebensolcher Erfolg werden wird. Deshalb: Nichts wie hin und anmelden, ehe es zu spät ist!

KANALBAUARBEITEN BEGONNEN

Nach langem Warten wurde in diesen Tagen mit dem Neubau des Abwasserkanals begonnen. Es stehen unserer Ortschaft einige Monate als Großbaustelle bevor. Der Ausbau erfolgt zunächst innerhalb

der Ortsdurchfahrt, um den geplanten Ausbau der Hauptstraße nicht zu weit hinaus zu zögern. Bleibt zu hoffen daß die Bauarbeiten zügig und reibungslos voran gehen, damit die damit verbundenen Unannehmlichkeiten recht bald vergessen werden können.

FÜHRUNGSWECHSEL BEI DER FEUERWEHR

Am 5. Juni trifft sich die Löschgruppe Himmighausen der Freiwilligen Feuerwehr um 20 Uhr in der Schule um den amtierenden Löschgruppenführer, Brandmeister Josef Schumacher und seinen Stellvertreter Alois Lohr zu verabschieden.

Beide haben seit 1954, also seit 33 Jahren die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr Himmighausen souverän geleitet und den Grundstein für die heute aktive Truppe gelegt.

Die Verabschiedung wird von Stadtbrandmeister Franz Ulrich aus Holzhausen und dem Sachbearbeiter für Feuerschutz der Stadt Nieheim, Herrn Hermann-Josef Finkeldei vorgenommen.

Gleichzeitig werden die Nachfolger für das Amt des Löschgruppenführers und dessen Stellvertreter ernannt. Bereits auf der letzten Generalversammlung wurden die Kandidaten von den Kameraden gewählt und der Stadt Nieheim für die-

ses Amt vorgeschlagen. Als Löschgruppenführer wird Stadtbrandmeister Ulrich den UBM Konrad Rolf jun. und als dessen Stellvertreter Michael Lohr ernennen. Im Anschluß an den offiziellen Teil lädt die Löschgruppe Himmighausen ihre Mitglieder und die Gäste zu einem kleinen Imbiß mit einem gemütlichen Beisammensein ein.

Der Emmerbote spricht den neuen Spitzenkräften der Feuerwehr schon jetzt seine herzlichsten Glückwünsche aus und wünscht eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit in der Gruppe.

Gleichzeitig soll aber auch den scheidenden Brandmeistern Josef Schumacher und Alois Lohr ein herzlicher Dank für die in langen Jahren geleistete Arbeit gelten, haben sie doch in mehr als drei Jahrzehnten die Verantwortung für den Schutz aller Himmighäuser Bürger getragen und ihren Idealismus in zahlreichen Einsätzen unter Beweis gestellt.

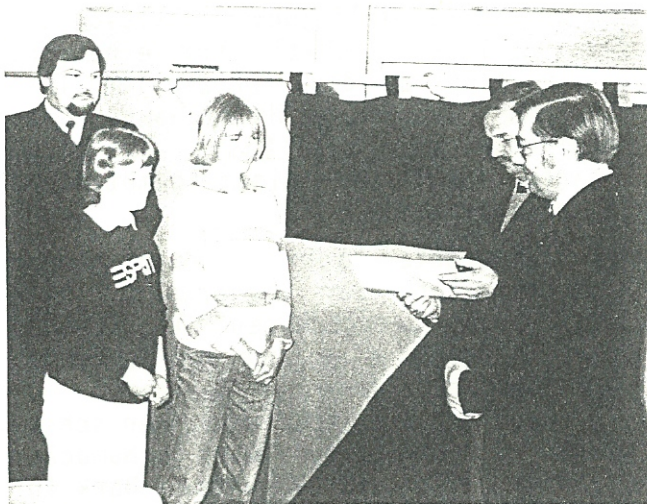
JOSEF-SCHUTZFEST DER KOLPINGSFAMILIE

Am 17. Mai feierte die Kolpingsfamilie mit 2-wöchiger Verspätung ihr diesjähriges Josef-Schutzfest. Die Verschiebung war notwendig, weil diese traditionelle Veranstaltung im neuen Pfarrheim stattfinden sollte.

Nach einer gemeinsamen hl. Messe traf man sich dann auch im Pfarrheim zum gemeinsamen Frühstück, an dem über 50 Kolpingbrüder und -Schwestern teilnahmen.



In diesem Rahmen konnte der Vorsitzende Bernhard Kukuk den Kolpingbruder Anton Nolte für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie ehren. Er übermittelte dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche des Kolping-Zentralverbandes und überreichte ihm die Jubiläumsurkunde. Präses, Pastor Masermann überreichte Anton Nolte die silberne Ehrennadel, die als äußeres Zeichen seine langjährigen Treue gilt. Der Jubilar wurde von der Versammlung mit spontanem Beifall bedacht.



Ein weiterer Höhepunkt war die Neuaufnahme von 2 Mitgliedern in die Gruppe Jungkolping. Beate Stamm und Katharina Hoffmann wurden vom Gruppenleiter Siegbert Kuptz in die Kolpingsfamilie auf-

genommen und erhielten als äußeres Zeichen ihrer Zugehörigkeit aus den Händen von Präses Masermann ihre Mitgliedsnadel. Somit ist die Kolpingsfamilie um 2 weitere Mitglieder angewachsen. Bei Schluß der Veranstaltung sprach Präses Masermann das aus, was viele Mitglieder dachten: Er äußerte den herzlichen Wunsch, daß auch bei nicht so attraktiven Veranstaltungen mehr Mitglieder teilnehmen möchten. Insbesondere bei Vortragsveranstaltungen ist die Besucherzahl oft erschreckend gering. Und hier galt seine besondere Bitte an die Jugendlichen, hier doch mehr Interesse zu zeigen und die Bemühungen des Vorstandes durch ihren Besuch zu unterstützen. Jedem dürfte bekannt sein wie viel Arbeit und Vorbereitungen es kostet, ein entsprechendes Programm aufzustellen und hierfür gute Referenzen zu gewinnen. Dieses wird jedoch oft durch schlechte Teilnahme wenig gelohnt. Das Anliegen des Herrn Präses wurde von dem spontanen Beifall der Versammlung unterstrichen.

"MELKSHEMEL" WIRD VERMISST !

Beim Karneval der Kolpingsfamilie hatte Kolpingbruder Johannes Hoffmann einen Blumenhocker in der Größe eines Melkschemels als Requisite für seinen Auftritt mitgebracht. Der Hocker aus massivem Kiefernholz wird seitdem vermißt. Hinweise an die Redaktion werden belohnt.



JUNGKOLPING AUTOWASCHAKTION

Nach dem Erfolg im vergangenen Herbst rief die Gruppe Jungkolping am 5. April wieder zu einer großen Auto-Waschaktion auf. Über 40 Autobesitzer folgten diesem Aufruf und machten von dem günstigen Angebot Gebrauch und ließen ihren fahrbaren Untersatz zum Frühjahr wieder aufmöbeln. Die fleißigen Hände der jungen Kolpingmitglieder konnten auf diese Weise ihre Kasse ein wenig aufbessern.

PFARRHEIM FESTLICH EINGEWEIFHT

Am 10. Mai wurde das neue Pfarrheim nach fast 2 jähriger Bauzeit eingeweiht. Zu diesem Ereignis hatte die Kirchengemeinde die beteiligten Firmen, den Architekten, die Seelsorger unserer Gemeinde, die während der Bau- und Planungszeit in unserer Gemeinde tätig waren, und die gesamte Gemeinde eingeladen. Die Einweihungsfeier begann mit einer Andacht in der Antonius-Kirche.



Anschließend nahm Dechant Pöppel im Beisein der Pastoren Poschmann, Niewrzol, Masermann und als Gast Pastor Drostheide aus Sandebeck die Weihe des neuen Pfarr- und Jugendheimes vor. Vertreter des Architekten, des Kirchenvorstandes und der Bürgermeister der Stadt Nieheim, Heinrich Rieks sprachen der Kirchengemeinde herzliche Grußworte und Glückwünsche aus. Bei musikalischer Umrahmung durch die Blaskapelle Himmighausen nahm die Gemeinde das neue Gebäude in Beschlag. Obwohl die Räumlichkeiten größer ausgefallen sind, als man erwartet hatte, stellte sich heraus, daß für eine derartige Veranstaltung die Räume doch zu klein waren, denn das Haus platzte, dank des guten Besuchs schon bald aus allen Nähten, sodaß man auch den Platz vor dem Haus in Anspruch nehmen mußte. Gemütlich saß man in froher Runde und genoß Kaffee, Kuchen und Bier, zu dem die Kirchengemeinde eingeladen hatte und von der Frauengemeinschaft serviert wurde. Die Trachtengruppe Himmighausen sorgte während des Nachmittags mit Gesang und Tänzchen für die nötige Stimmung, sodaß viele bis in die späten Abendstunden aushielten.

KOLPING JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie, die am 10. April stattfand, standen auch in diesem Jahr wieder Neuwahlen an. Unter der Führung der beiden Wahlleiter Rudi Plückebaum und Rudi Böhner konnten die Vorstandswahlen in einer neuen Rekordzeit von nur wenig mehr als einer halben Stunde durchgeführt werden. Nahezu alle Entscheidungen erfolgten einstimmig:

- 1. Vors.: B. Kukuk (Wiederwahl)
- 2. Vors.: J. Hoffmann (Wiederwahl)
- Schriftführer: F. J. Brakhane (Wiederwahl)
- 1. Kassenwart: J. Möller (Wiederwahl)
- 2. Kassenwart: Joh. Brakhane
(Neu für Josef Risse)

Gruppenleiter:

- Senioren: A. Lohr (Wiederwahl)
- Junge Erwachsene: S. Kuptz (Wiederwahl)
- Jungkolping: H. Heilenmann
(Neu für Karl Müller)

Präses: Pastor A. Masermann (Wiederwahl)

Ferner wurden gewählt:

- Ministranten: Hans Rösenberg
Gerd Löneke
- Bannerträger: Hubertus Brakhane

Im Rahmen der Vorstandswahlen wies der alte und neue Vorsitzende B. Kukuk darauf hin, daß er sich für dieses Amt letztmalig zur Verfügung stelle und bat um Verständnis

dafür, daß er aus beruflichen Gründen dieses Amt auf längere Sicht nicht mehr ausüben könne. Gleichzeitig signalisierte er aber die Bereitschaft, seinen im nächsten Jahr zu wählenden Nachfolger tatkräftig zu unterstützen und ihm seine Erfahrungen zur Verfügung zu stellen.

Selbstverständlich wird diese Entscheidung keinen Einfluß auf das weitere Erscheinen des EMMERBOTE haben. Mit Unterstützung des künftigen Vorstandes wird dieses Blatt auch weiterhin in der gewohnten Form im Namen der Kolpingsfamilie Himmighausen erscheinen.

AKTION SAUBERE UMWELT

Am 4. April hatte die Kolpingsfamilie wieder ihre Mtglieder aufgerufen, die Umgebung unseres Dorfes von Unrat zu befreien. Wie schon in den vergangenen Jahren waren diesem Aufruf leider nur wenige Kolpingmitglieder gefolgt. Es waren ausschließlich Mitglieder des Vorstandes erschienen. Ohne die tatkräftige Unterstützung durch die Gruppe Jungkolping hätte das Unternehmen erfolglos eingestellt werden müssen. Es sei die Frage erlaubt:

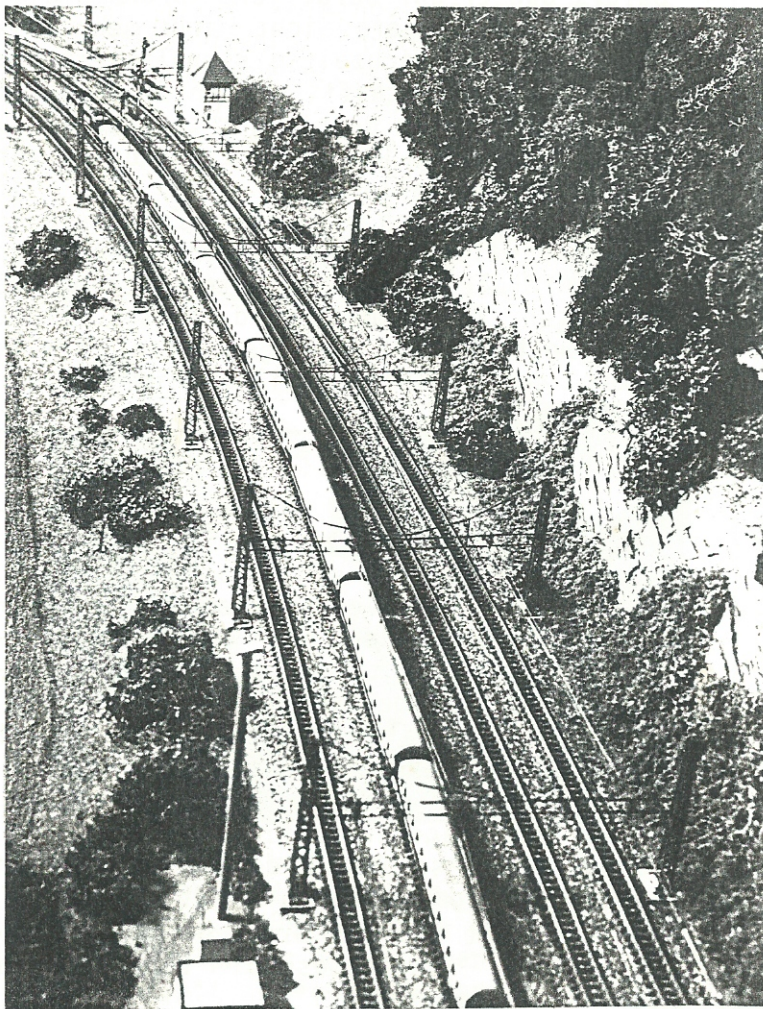
"Liegt Euch so wenig daran, die Umwelt wenigstens vom größten Unrat zu reinigen?" "Seht Ihr den Dreck nicht, den gewissenlose Zeitgenossen einfach in der Natur deponieren?"



Danksagung

Für die vielen
herzlichen
Glückwünsche
und
Geschenke
zu unserer
ersten hl. Kommunion
bedanken wir uns
auch im Namen
unserer Eltern
recht herzlich

Jochen Gehle
Sebastian Hoffmann
Thomas Oebbeke



Diese Ausgabe des
"EMMERBOTE"
WURDE FINANZIERT
von den Kommunionkindern

BAHNHOF HIMMIGHAUSEN IM MODELL

Bereits im EMMERBOTEN Nr. 16 vom 23.12. 86 berichteten wir von unserem Leser, Axel Henkenjohann, der sich die Aufgabe gestellt hatte, den Bahnhof Himmighausen im Modell nachzubauen. Dieses Modell ist inzwischen fertiggestellt und Herr Henkenjohann hat dem EMMERBOTEN Fotos von dem originalgetreuen Modell zur Verfügung gestellt, die wir z.T. hier abdrucken. Die detailgetreue Nachbildung der Bahnhofsanlagen hat sogar den Westdeutschen Rundfunk so sehr beeindruckt, daß er einen Bericht hierüber im Rahmen der "AKTUELLEN STUNDE" sendete.

Der Erbauer des Modells erklärte sich dem EMMERBOTEN gegenüber gern bereit, das Modell von Interessenten besichtigen zu lassen. Wer Interesse daran hat, kann unseren Leser gern zu Haus besuchen. Allerdings wäre eine vorherige tel. Rücksprache mit ihm angebracht. (Tel. 764)